



Pildești, 2. September 2019

#### **4. Rundschreiben**

*Liebe Mitrüder und LasallianerInnen!*

Ich freue mich, Sie alle jetzt am Beginn eines neuen Schul- und Brüdergemeindejahres begrüßen zu können. Ich wünsche mir sehr, dass Sie schöne und erholsame Urlaubstage haben konnten und dass Sie nun bereit sind, mit Begeisterung und Enthusiasmus die pädagogische Tätigkeit zum Wohle der anvertrauten Kinder und Jugendlichen, insbesondere derjenigen, die mehr Aufmerksamkeit von uns benötigen, wieder aufzunehmen. In diesem vierten Rundschreiben möchte ich zwei Themen ansprechen: Das Schuljahr 2019/20 mit der fünften Lasallianischen Betrachtung, die den Titel „*Große Dinge sind möglich*“ (*Great things are possible*) trägt und Neuigkeiten über die Lasallianische Erziehungssendung und über LAACCE.

##### **1. Das Schuljahr 2019/20 und die fünfte Lasallianische Betrachtung, die den Titel „*Große Dinge sind möglich*“ (*Great things are possible*) trägt**

Es beginnt der September. Ein neues Gemeinde- und Schuljahr steht vor der Tür. Das Leben setzt seinen Rhythmus und seinen unaufhaltsamen Verlauf fort und fordert uns auf, zu bedenken, dass dies natürlich ist und dass es so geschehen muss. In dieser Normalität möchten wir als lasallianische LehrerInnen und ErzieherInnen die Fürsorge der göttlichen Vorsehung erkennen. Sie ermöglicht uns, in diesem neuen Gemeinde- und Schuljahr an Ihrem Erlösungsplan mitzuwirken, indem wir die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen, insbesondere diejenigen, die entmutigt und nicht in der Lage sind, allein durch die Nöte dieses Lebens zu gehen, zu unterrichten und zu unterstützen.

In unserer Aktivität der Begleitung und Erziehung der jungen Generation verfügen wir über ein Instrument, das wir vom Institut erhalten haben, nämlich die fünfte Lasallianische Betrachtung, die den Titel „*Große Dinge sind möglich*“ (*Great things are possible*), trägt.

Wir sind eingeladen, dem Beispiel Josephs, des Sohnes Jakobs aus dem Buch der Genesis, zu folgen, der verstanden hat, die Träume mit dem Glauben zu verbinden. Anatole France, 1921 Nobelpreisträger für Literatur, erklärte: „Um Großes zu erreichen, müssen wir nicht nur handeln, sondern auch träumen, wir müssen nicht nur planen, sondern auch glauben.“ Träumen und Glauben sind zweifellos zwei grundlegende Elemente, um „große Dinge“ schaffen zu können. Inspiriert von Josephs Geschichte müssen wir LasallianerInnen uns heute fragen, welche diese „großen Dinge“ sind, um in der Lage zu sein, auf die Herausforderungen der heutigen Welt zu reagieren.

Die fünfte Lasallianische Betrachtung erinnert auch an die Internationale Versammlung der Lasallianischen Erziehungssendung IAMEL, die im Mai 2020 in Rom stattfinden wird. Während des Schuljahres werden wir eingeladen, zur Vorbereitung dieses wichtigen Ereignisses und insbesondere zur Umsetzung der Entscheidungen, die während dieser Versammlung getroffen werden, beizutragen.

Ich lade Sie herzlich ein, dass diese Lasallianische Betrachtung alle Gemeinden und Schulen erreicht. Sie soll in die Sprachen der verschiedenen Sektoren übersetzt werden, wenn dies ein besseres Verständnis erleichtert. Es möge auch als Material für die Fortbildungstagungen sowohl in den Brüdergemeinden als auch in den Schulen Verwendung finden.

## **2. Neuigkeiten über die Lasallianische Erziehungssendung der Provinz und über LAACCE**

Das Ende des Schuljahres 2018/19 brachte einige Veränderungen in den Führungsstrukturen der Lasallianischen Erziehungssendung der Provinz und der Lasallianischen Akademie – LAACCE. Einige dieser Änderungen wurden zur gegebenen Zeit präsentiert, aber ich möchte sie noch einmal erwähnen: Seit 18. Mai 2019 ist Herr Dr. Herbert Ritsch Vorstandsvorsitzender des Schulvereins De La Salle für den Sektor Österreich. Er folgt in dieser Funktion Herrn Walter Kröner nach. Als Zeichen der Dankbarkeit und der Wertschätzung für die Leistungen in der Führung des Schulvereins De La Salle wurde am 25. Mai 2019 Herrn Walter Kröner im Rahmen des Brüderausfluges nach Maria Bründl in Wilhelmsdorf von Provinzial Br. Vicentiu Ghiurca die Affiliationsurkunde zur Ehrenmitgliedschaft in der Kongregation der Brüder der Christlichen Schulen übergeben.

Zum Provinzökonom wurde mit 6. Mai 2019 Herr Mag. Christian Hofmann ernannt. Wir danken ihm für die Übernahme dieser Verantwortung, wünschen ihm viel Erfolg bei seinen vielfältigen Aktivitäten und sichern ihm unsere volle Unterstützung zu.

Am 31. August 2019 beendete Frau Mag. Elisabeth Halmer Ihre Tätigkeit im Schulverein De La Salle und als Verantwortliche für die Lasallianische Erziehungssendung auf Provinzebene. Mit diesem Rundschreiben möchten wir auch ihr für alles, was sie für die Entwicklung und den reibungslosen Ablauf der Lasallianischen Erziehungssendung in der Provinz getan hat, herzlich danken. Möge der liebe Gott sie in allen Aktivitäten, die sie in Zukunft in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen unternehmen wird, begleiten und segnen.

Seit 1. September 2019 wurde Frau Mag. Julia Mayer zur Leiterin der Lasallianischen Erziehungssendung der Provinz und zur Koordinatorin der Lasallianischen Akademie – LAACCE ernannt. Wir danken ihr für die Übernahme dieser Verantwortung und wünschen ihr viel Erfolg bei all ihren Aktivitäten. Unsere volle Unterstützung ist ihr gewiss.

Im Januar 2019 präsentierte ich im dritten Rundschreiben die Bedeutung der Lasallianischen Ausbildung an unseren Schulen und die wichtige Rolle, die LAACCE bei der Durchführung dieser Ausbildung einnimmt. Damals habe ich wiederholt und bekräftigt, dass diese Ausbildungstätigkeit auf allen Ebenen fortgesetzt und intensiviert werden muss, sowohl auf Provinz- und Sektorebene, als auch auf Werksebene. Heute gibt es an allen Standorten der Provinz ein LAACCE-Team und mindestens eine/n VertreterIn jedes Standortes in der Steuergruppe in eben dieser Lasallianischen Akademie. Ich danke recht herzlich allen Direktoren und Direktorinnen sowie all jenen, die dafür gesorgt haben, dass diese Teams zusammengestellt wurden.

Nachdem Herr Mag. Kurt Langtaler 10 Jahre lang die Steuergruppe von LAACCE mit großem Einsatz und ebensolcher Umsicht und Kompetenz geführt hat, wurde seinem Wunsch entsprechend die Nachfolge geregelt. Seit 1. September 2019 ist diese Verantwortung Frau Mag. Cindy Bächler-Marvan übertragen. Wir danken ihr für die Bereitschaft zur Übernahme dieser Verantwortung, wünschen ihr viel Erfolg bei all ihren Aktivitäten und sichern ihr unsere volle Unterstützung zu.

Die nächsten beiden von LAACCE organisierten Lasallianischen Tagungen, in diesem Jahr 2019 in Ottenstein und im kommenden Jahr 2020 in Salzburg, richten sich an Mitglieder der LAACCE-Teams aus den Standorten der Provinz. Es ist wichtig, dass alle Mitglieder der LAACCE-Teams die Möglichkeit haben, an diesen Tagungen teilnehmen zu können, um in den Werken, denen sie angehören, aber auch in der Provinz und in den Sektoren künftig kompetente und engagierte lasallianische AusbilderInnen zu werden.

Ich wünsche Ihnen allen viel Erfolg im neuen Schul- und Brüdergemeindejahr, das wir jetzt beginnen. Ich lade Sie ein, den Mut zu haben von großartigen Dingen zu träumen und danach Ausschau zu halten. Zusammen und in Vereinigung sind wir dazu aufgerufen.

**Jesus lebe in unseren Herzen!  
In Ewigkeit!**

**Br. Vicențiu Ghiurca, Provinzial**

